

1 TERMINPLANUNG - KURZANLEITUNG

Das vorliegende Dokument ist eine Schnellanleitung zur Terminplanung und zeigt, wie die Terminplanung von einem bereits verplanten Jahr in das nächste Jahr übernommen werden kann. Mehr Details zur Arbeits-, bzw. Terminplanung, bzw. tiefergehende Informationen finden sie im Winchim-Handbuch. („Hilfe/Handbuch“)

1.1 VORBEMERKUNGEN / GRUNDPRINZIP

Das Prinzip der Terminübernahme ins nächste Jahr basiert darauf, dass jeder Route fix definierte „Pseudotermine“ zugeordnet werden. Für die Jahresübernahme müssen dann nur mehr diese „Pseudotermine“ einem konkreten Datum zugewiesen werden.

Diese Anleitung bezieht sich auf die Verwendung von Kehrtagen als Pseudotermine. Unter „Kehrtage“ wird ein abstrakter Tag wie 1. Montag, 1. Dienstag, ... bezeichnet. Alternativ wäre die Verwendung von „Arbeitstagen“ (x. ter Arbeitstag des Monats) möglich. Die Vorgangsweise ist dabei exakt die gleiche.

Anders ausgedrückt: In jedem Monat gibt es 4 Montage, 4 Dienstage, etc. Durch Feiertage kann es nun sein, dass in einem Monat nur 3 Dienstage vorhanden sind, dh. einer bleibt übrig und kann hier keinem konkreten Datum zugeordnet werden. Als Ausgleich gibt es meistens einen 5. Tag im Monat, an dem diese Arbeit durchgeführt werden kann. Der 4. Dienstag wird dann auf diesen Termin (der kein Dienstag sein muss) verlegt.

Sollten in einem Monat nicht ausreichend freie Tage verfügbar sein, kann der Pseudotermin auch auf das nächste Monat verlegt werden. (zB: „4. Donnerstag im Mai“ wird auf den 1. Juni gelegt)

1.2 ZUORDNUNG DER PSEUDOTERMINE ZU KALENDERTAGEN

Die Zuteilung der Pseudotermine findet in der „ALLGEMEINEN TERMINPLANUNG“ statt.

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Mo.	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Di.	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Mi.	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Do.	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24
Fr.	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
Sa.	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
So.	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27

Abbildung 1: GENERELLE TERMINPLANUNG - Zuordnung der Pseudotermine

Zu Beginn der Planung sind noch alle Pseudotermine frei, dh. keinem konkreten Datum zugeordnet. Man könnte nun einzeln jeden Pseudotermin aus der Liste mit der Maus per Drag&Drop einem konkreten Datum zuordnen.



Wenn die Maus über ein Datum bewegt wird, wird zu aktuelle Zuordnung angezeigt.

Das ist wichtig, da die Zuordnung vor der Übertragung der Termine kontrolliert werden muss. (für jeden Tag !!!!)

Um eine falsche Zuordnung wieder zu entfernen, einfach das Datum aus dem Kalender per Drag&Drop in die freie Liste links unten ziehen. Die Zuordnung ist damit wieder aufgehoben und kann neu vergeben werden.

Es wäre auch möglich, mehrere Tage dem gleichen Datum zuzuweisen. Das bedeutet natürlich, dass an diesem Tag die Arbeit von 2 Kehrtagen gemacht werden müsste!

Wichtig: Für die Zuordnung ist es egal, ob der x.te Mittwoch im Jänner wirklich auch einem Mittwoch zugeordnet wird. Es ist außerdem egal, ob er auch im Jänner ist. Dh. es ist ohne weiteres möglich (und ist für einige Termine ja auch erforderlich), den 4. Mittwoch im Jänner auf den Montag, 1. Februar zu legen. Es wird damit für dieses Jahr die Arbeit, die dem „4. Mittwoch im Jänner“ zugeordnet ist, am Montag, 1. Februar durchgeführt.

Durch die Funktion „**Kehrtage zuordnen**“ wird das mühsame Zuordnen der Kehrtage automatisiert vorgenommen. Das Programm hat dabei einen Algorithmus, der nicht unbedingt dem Ihren entsprechen muss, dh. einige Zuordnungen werden nicht so sein, wie sie das geplant hätten.

Es müssen nun aber nur mehr die „falsch“ oder vom Programm „anders als geplant“ zugordneten Kehrtage geändert werden, dh. per Drag&Drop vom Kalender in die freie Liste und von dort auf den vorgesehenen Tag. Achten sie dabei allerdings darauf, dass dieser Tag keinem anderen Kehrtag zugeordnet ist.

1.2.1 Setzen von Urlaubstagen und Reservetagen

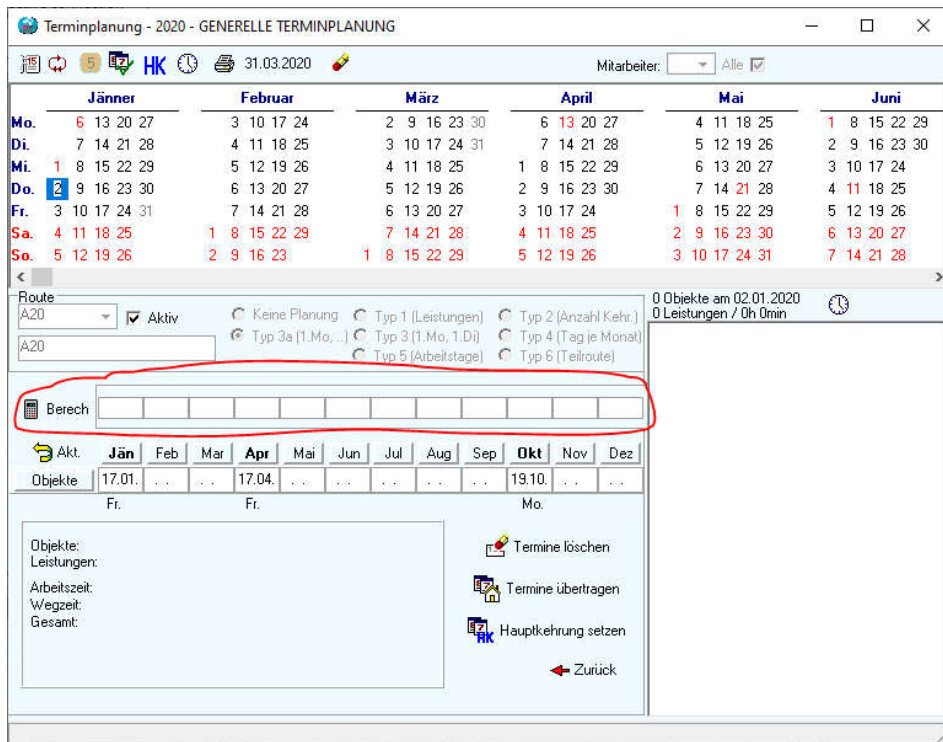
Sollen einzelne Termine nicht verplant werden, so können durch Halten der Strg, bzw. Shift-Taste „Reservetage“ bzw. Urlaubstage definiert werden. Für diese wird (bei der automatischen Zuordnung) kein Pseudotermin vergeben.

Reservetage spielen nur bei der Verwendung von „Arbeitstagen“ eine Rolle. Damit können einzelne Termine für diverse Nachkehrarbeiten, bzw. sonstiges „frei gehalten“ werden.

Um einen Urlaubstag zu setzen die Shift-Taste gedrückt halten und Kalendertag anklicken.

Für einen Reservetag die Strg-Taste gedrückt halten.

1.3 DEFINITION DER PSEUDOTAGE PRO ROUTE



Die Planungstypen 3a, 4, 5 und 6 verwenden Pseudoterminne für die Terminplanung. Nachdem diese Pseudoterminne erst in der Winchim-Version 3.1. eingeführt wurden, werden sie bei den meisten noch leer bzw. 0 sein. (Leer und 0 ist hier gleichbedeutend!)

Diese Pseudoterminne sind nun aber Basis für die jahresunabhängige Terminplanung und müssen für alle Routen vergeben werden, wenn die Termine ins nächste Jahr übernommen werden sollen.

Abbildung 2: Termine vorhanden aber Pseudotage noch nicht gesetzt

Als Pseudoterminne wird eine **3-4 stellige Zahl** angegeben, die je nach Planungstyp unterschiedlichen Bedeutung hat:

1.3.1 Planungstyp 3a:

Die ersten (beiden) Stellen geben das Monat an, die hinteren beiden den Kehrtag.

zB: 413 bedeutet: 1. Mittwoch(3) im April(4), 1124 würde bedeuten 2. Donnerstag(4) im November(11)

1.3.2 Planungstyp 4 und 6:

Die ersten (beiden) Stellen geben das Monat an, die hinteren beiden den x.-ten Arbeitstag.

zB: 413 bedeutet: 13. Arbeitstag im April(4), 1109 würde bedeuten 9. Arbeitstag im November(11)

1.3.3 Planungstyp 5:

Hier werden die Arbeitstage des Jahres einfach vom ersten Arbeitstag weg gezählt.

zB: 22 bedeutet: 22. Arbeitstag des Jahres, 219 bedeutet den 219. Arbeitstag des Jahres

Anstatt die Pseudoterminne mühsam händisch einzugeben, können sie auch auf Basis der bereits für das vergangene Jahr vergebenen Termine berechnet werden. Voraussetzung dafür ist, dass wie im Kapitel 1.2 beschrieben, die Pseudoterminne bereits einem konkreten Datum zugeordnet wurden. Damit ist nun der eigentlich „umgekehrte“ Vorgang wie bei der Terminplanung möglich, dh. beim Klick auf „Berechnen“ sieht das Programm nach, welcher Pseudoterminne dem aktuell hinterlegten Termin zugeordnet ist und trägt diesen Termin hier ein.

Im konkreten Beispiel (oben) heißt das: „Sieh nach welcher Pseudoterminne für den 17.01. in diesem Jahr hinterlegt ist. → Es ist der 3. Freitag im Jänner → Trage die Zahl 135 als Pseudoterminne für den Jänner ein.“

Um nicht bei jeder Route extra auf „Berechnen“ klicken zu müssen, kann auch die Funktion in der allgemeinen Terminplanung „Pseudotage berechnen“ verwendet werden. Damit werden für ALLE Routen auf Basis der aktuellen Termine die zugeordneten Pseudoterminne eingetragen.

Hinweis: Dieser in diesem Kapitel beschriebene Vorgang muss nur **einmalig** gemacht werden, wenn noch keine Pseudoterminne festgelegt sind.

1.3.4 Ändern des Planungstyps für alle Routen

Für jede Route kann der Planungstyp extra eingestellt werden. (von 0 – Keine Planung bis 6 – Teilroute)

Soll der Planungstyp für alle Routen gleichzeitig geändert werden, so ist das nur über einen Datenbankbefehl möglich. Folgende Befehle können dabei über „Wartung/Datenbankabfrage“ eingegeben werden:

Planungstyp 3a: UPDATE Route SET Planungstyp=7 (der interne Planungstyp lautet 7!)
Planungstyp 3: UPDATE Route SET Planungstyp=2 (auch etwas verwirrend, allerdings intern 2 für 3!)
Planungstyp 4: UPDATE Route SET Planungstyp=4
Planungstyp 5: UPDATE Route SET Planungstyp=5
Planungstyp 6: UPDATE Route SET Planungstyp=6

Datenbankbefehle werden mit F9 ausgeführt und mit F2 gespeichert. Einzelne Routen können danach individuell in der Routenplanung abgeändert werden!

1.4 TERMINE FÜRS NÄCHSTE JAHR VERGEBEN

Wurden die Pseudotermine bereits einmal (im Vorjahr) festgelegt (Kapitel 1.3), so genügt es für die Terminvergabe fürs neue Jahr die Pseudotermine des neuen Jahres konkreten Kalendertagen zuzuordnen. (Kapitel 1.2 fürs neue Jahr durchführen)

Danach kann einfach auf „Termin übertragen“ geklickt werden und es werden für alle Routen alle Kehrtermine neu vergeben und zu den Objekten gespeichert. Die Terminplanung ist dann für jedes neue Jahr in wenigen Minuten erledigt.

1.5 TIPP: ERSTMALIGE ARBEITSPLANUNG IN DER TESTDATENBANK VORNEHMEN

Bei größeren Umplanungen der Termine oder wenn die Terminplanung gänzlich neu strukturiert werden soll, ist es empfehlenswert zuerst die Planung auf einer „Testdatenbank“ durchzuführen und erst, wenn die Terminplanung dort zufriedenstellend fertiggestellt wurde, diese wieder auf die Hauptdatenbank retour zu übernehmen.

Über „Wartung/Testdatenbank verwalten“ kann eine Testdatenbank angelegt werden. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten. Danach muss Winchim neu gestartet werden und es kann beim Start ausgewählt werden, welche Datenbank verwendet werden soll. **Hinweis: Die erstmalige Definition der Testdatenbank erfordert Admin-Rechte → Das Winchim-Symbol dazu mit der rechten Maustaste anklicken und „Als Administrator ausführen“!**

Über „Wartung/Testdatenbank verwalten“ kann schließlich auch die Terminplanung der Testdatenbank in die Hauptdatenbank retour übernommen werden. Dabei ist als Parameter lediglich das zu übernehmende Jahr anzugeben. **Bitte achten sie darauf, dass hier nicht das falsche Jahr übergeben wird!**

Dabei werden folgende Vorgänge intern durchgeführt:

- 1) Es werden alle in der Testdatenbank verwendeten Routen und deren Termine in die Hauptdatenbank übertragen, dh. falls vorhanden dort aktualisiert und sonst neu angelegt.
- 2) Es werden die gesetzten Urlaubs- und Reservetage der Terminplanung übertragen.
- 3) Es werden die zugeordneten Pseudotage (Kehrtage und Arbeitstage) übertragen.
- 4) Falls in der Testdatenbank die Routenzuordnung geändert wurde, wird auch diese neu übertragen.
Achtung: In der Zwischenzeit in der Hauptdatenbank neu angelegte Objekte werden nicht verändert!
- 5) Es werden die Kehrtermine für das angegebene Jahr aktualisiert.

Folgendes wird **nicht** verändert:

- Die Leistungen und die Anzahl der Kehrungen pro Leistung werden **nicht** verändert. Die Kehrmonate können sich aufgrund der Terminplanung allerdings verschieben!
- Sondertermine, bzw. individuell gesetzte Termine, die keine Kehrtermine sind.
- Sämtliche Daten, die nichts mit der Terminplanung zu tun haben, werden **nicht** verändert. (Rechnungen, Anlagedaten, Stammdaten außer Routen und Mitarbeiter, Korrespondenz, Sonderarbeiten, ...)
- Daten aus vergangenen Jahren